

Jahresbericht 2017

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das Projekt wächst, wir lernen weiter dazu, ändern und erfreuen uns an den aufbauenden Rückmeldungen der Familien, welche wir bereits im Senegal unterstützen können.

Viele Patenschaften sind nach wie vor aus unserem Bekanntenkreis. Zunehmend erhalten die Kinder jedoch Unterstützung von Personen die von der „Mund zu Mund“-Propaganda überzeugt werden und gerne ein „kleineres“ Projekt direkt unterstützen. Die gesamten Spenden gehen an die Kinder und Familien. Von unserer Seite her fallen keine Lohnkosten, Portos oder Reisekosten an.

Manchmal läuft natürlich auch nicht alles rund. Im Februar 2017 berichtete man uns aus Abene, dass der Nachschulunterricht nicht reibungslos läuft. Zum Teil, besonders nach einiger Zeit, besuchten ihn nur sehr wenige Kinder, oder unsere beiden eingestellten Lehrer erschienen nicht pünktlich und sogar überhaupt nicht.



Bei unserem nächsten Besuch mussten wir uns also diesem Problem widmen. Nachdem die Lehrer im April eine neue Chance erhielten, wir unsere Anforderungen erklärten, mussten wir leider im Juli den Unterricht ganz einstellen. Wir hoffen, auf das kommende Schuljahr mit einigen Änderungen den Nachschulunterricht wieder aufbauen zu können.



Im April wird Boguel nach einem Besuch als 3. Ort, mit versuchsweise 20 Kindern ins Projekt aufgenommen. Diese sehr ärmliche Region Richtung Gambia hat Unterstützung, Entwicklung und Bildung nötig. Mit Freude wurden wir empfangen, und es erschien uns als ein guter Standort des Projekts. Wir



unterstützen so einen weiteren Teil im Süden Senegals. Chico, unser Mitarbeiter, kommt aus der Nähe und kann uns exakte Informationen liefern.



Im Juni findet unsere HV statt. Der Vorstand bleibt in der selben Zusammensetzung. **Tanja Langenauer**, Präsidentin und Aktuarin, **Michael Werner**, Kassier, **Ali Diallo**, Verbindungsmann zum Senegal.

Revision: Simone Baumann und Piero Albanese.

Herzlichen Dank an Michael Werner für seinen grossen Einsatz als Kassier. Auch konnte er bei seinen beiden Aufenthalten im Senegal die Aufnahme neuer Kinder und die Beschaffung des Schulmaterials für das Projekt regeln. Seine Reisen und Einsätze gehen auf seine eigenen Kosten.



Herzlichen Dank auch an unseren Verbindungsmann Ali Diallo für seine Ratschläge und Einsätze für das Projekt.

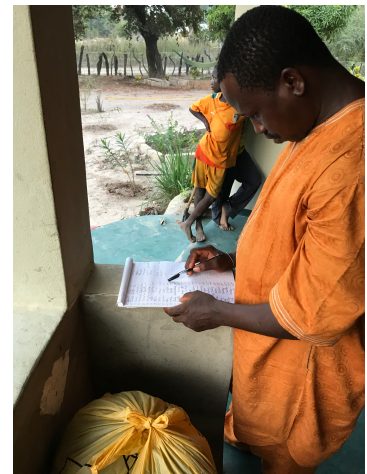
Revisorin Simone Baumann und Revisor Piero Albanese werden weiterhin im Amt bleiben. Herzlichen Dank für eure Arbeit und für alle Einsätze zugunsten des Projekts.

Ein weiterer Dank geht an Monique Blum. Sie hat unsere Website kreiert und betreut sie weiterhin kostenlos.



Im Juli bekamen wir die Zusage vom Verein zur Förderung von Kleinprojekten in der 3. Welt aus Bazenheid, dass sie eine Siebdruckmaschine für das Lehrlingszentrum in Abene sponsoren. Dies eine grosse Chance, für die Lernenden in Abene, ein weiteres Handwerk zu erlernen und mit den gedruckten Materialien Geld für weitere Investitionen ins Zentrum zu leisten.

Unsere drei Mitarbeiter vor Ort erhalten neu einen Lohn von 200 CHF/Jahr, da ihr Arbeitsaufwand immer grösser wird und wir ihren guten Einsatz sehr schätzen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Gaspar Corr a, Abene sowie an Ousmane Diallo und Boubacar Balde, Ziguinchor/Boguel.



Ende 2017 konnten wir 55 Patenschaften und rund 350 unterstützte Kinder zählen.

Ich möchte mich bei allen Pateneltern und Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken. Danke für das Vertrauen, damit können wir viel bewegen.

Wir sind voll motiviert für bolo diem kanam weiterzugehen...

Herzlichen Dank- merci- djeridjeff

Für den Verein

Die Präsidentin

Tanja Langenauer



Muolen, Juni 2018